

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0240-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9420/J-NR/2016 betreffend Verzögerungen beim Beginn der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in der AHS Rahlgasse 1060 Wien, die die Abg. Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen am 31. Mai 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 7 und 8:

- *Ist es korrekt, dass sich der Baubeginn in der AHS Rahlgasse auf Grund des bislang nicht unterschriebenen Mietvertrages zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Frauen und der BIG verzögert?*
 - a. *Wenn nein, warum wurde mit den Bauarbeiten bislang nicht begonnen?*
 - b. *Wenn ja, was sind die Gründe dafür?*
- *Sollte keine Einigung über den Mietvertrag getroffen werden, bedeutet das den Stopp der Baumaßnahmen in der AHS Rahlgasse?*
 - a. *Welche Konsequenzen hat es für die Schülerinnen der AHS Rahlgasse, wenn ein Baustopp verfügt wird?*
- *Bis wann muss der Umbau in der AHS Rahlgasse begonnen werden, damit eine Fertigstellung bis zum Beginn des Schuljahres 2017/18 realistisch eingehalten werden kann?*

Über den Mietvertrag für die Errichtung einer Turnhalle im Hof des Schulgebäudes des BG Wien 6, Rahlgasse, konnte eine Einigung mit der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) erzielt werden und in Folge der Mietvertrag bereits geschlossen werden. Die Baubewilligung liegt nun vor und der Baubeginn ist laut aktueller Planung der BIG mit 4. Juli 2016 terminiert. Der aktuelle Bauzeitplan der BIG sieht eine Fertigstellung bis Februar 2018 vor.

Zu Fragen 2, 3, 4 und 6:

- *Welche Teile des bestehenden Mietvertrages zwischen Bundesministerium für Bildung und Frauen und der BIG über das Gebäude der AHS Rahlgasse müssen auf Grund der Um- und Zubauten neu verhandelt werden?*
- *Seit wann wird der neue Mietvertrag zwischen Bundesministerium für Bildung und Frauen und BIG verhandelt?*
- *Wer sind die verantwortlichen Verhandlerinnen auf Seiten des Bundesministeriums für Bildung und Frauen?*
- *Welchen Einfluss hat der Mietvertrag auf die Bauarbeiten in der AHS Rahlgasse, wodurch sich der Baustart verzögert?*

Die Verhandlungen für den Mietvertrag haben mit Übersendung eines ersten Angebots für eine künftige Miete durch die BIG Ende Oktober 2015 begonnen und die durch die Baumaßnahme hinzukommende Miete betroffen. Auf Seite des Ministeriums sind der gemäß aktueller Geschäftseinteilung zuständige Abteilungsleiter und der zuständige Gruppenleiter die verantwortlichen Verhandler gewesen. Der Mietvertrag stellt die konkrete Bestellung einer Baumaßnahme bei der BIG dar. Vor dem Abschluss des Mietvertrages beginnt die BIG kein Bauvorhaben.

Zu Frage 5:

- *Welche Mitsprache hat das Bundesministerium für Finanzen bei den Verhandlungen über einen neuen Mietvertrag zwischen Bundesministerium für Bildung und Frauen und BIG über das Gebäude der AHS Rahlgasse?*

Die Verhandlung über den Mietvertrag obliegt dem Nutzerressort. Es sind allerdings die im Bundeshaushaltgesetz 2013 bzw. die in der Vorhabensverordnung 2013 vorgesehenen Bestimmungen über die Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für Finanzen zu beachten.

Wien, 29. Juli 2016
Die Bundesministerin:



Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

